

I. **Lernsituation von:** Bunjes, Reincke, Samtleben, Scholz und Scholz (FOW-BWL)

Ordnungsmittel: Rahmenrichtlinien für den berufsbezogenen Lernbereich in der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Wirtschaft (2014); Deutscher Qualifikationsrahmen Niveaustufe 4	
Lerngebiet: 12.3 Betriebliche Leistungen kundenorientiert erstellen und dokumentieren	Zeitrictwert: 120 Unterrichtsstunden
Titel der Lernsituation: Zukunft in Gefahr? – Kostenanalyse bei der Schoreibu GmbH	Zeitrictwert: 12 Unterrichtsstunden
Intendierter Kompetenzzuwachs: Fachkompetenz: Die S.: <ul style="list-style-type: none">→ Planen und optimieren den Ressourceneinsatz zur Leistungserstellung.→ Definieren die betrieblichen Kennzahlen Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität und grenzen diese voneinander ab.→ Identifizieren im Spannungsfeld von Kostenbewusstsein, Umweltbewusstsein, Qualitätsgedanken, Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit mögliche Kostentreiber.→ Stellen den Break-Even-Point via Excel grafisch dar.→ Erkennen die Relevanz des Break-Even-Points für betriebswirtschaftliche Entscheidungen und berechnen diesen formelgestützt.→ Berechnen Fixkosten, variable Kosten sowie Verkaufserlöse. Personalkompetenz/Methodenkompetenz: Die S.: <ul style="list-style-type: none">→ Arbeiten zielgerichtet innerhalb eines planmäßigen Vorgehens in Gruppen.→ Planen und diskutieren ihr weiteres Vorgehen.→ Unterstützen sich gegenseitig und nehmen Hilfe an.→ Übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen.→ Präsentieren ihre Ergebnisse mit Hilfe unterschiedlicher Methoden und Medien.→ Reflektieren ihre Entscheidungen sowie die Lernsituation.	
Handlungssituation: Die Schoreibu GmbH ist ein 2022 gegründetes Unternehmen, das sich auf Produktion und Vertrieb von Saugrobotern spezialisiert hat. Nach Abschluss des ersten Geschäftsjahres enthüllen die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung eine finanziell prekäre Situation, da die Betriebskosten die erzielten Einnahmen des Unternehmens deutlich übersteigen. Vor diesem Hintergrund sieht die fünfköpfige Geschäftsführung der Schoreibu GmbH – bestehend aus Frau Bunjes, Herrn Reincke, Frau Samtleben sowie Frau und Herrn Scholz – die langfristige Weiterführung ihres Unternehmens in Gefahr. Trotz der Unsicherheiten zeigt sich die Geschäftsführung allerdings weiterhin entschlossen und erkennt die Notwendigkeit einer umfassenden Kostenanalyse, um die langfristige Zukunft der Schoreibu GmbH zu sichern. In ihrer wöchentlichen Sitzung beschließt das Team daher, die spezifischen Ursachen für die derzeitige finanzielle Schieflage zu identifizieren. Auf dieser Grundlage sollen entsprechende Lösungsansätze entwickelt werden, um das Unternehmen auf einen finanziell stabilen Kurs zu bringen.	
Handlungsergebnis: Die S. erstellen eine Beschlussvorlage mit Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Ergebnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung der Schoreibu GmbH.	

I. **Lernsituation von:** Bunjes, Reincke, Samtleben, Scholz und Scholz (FOW-BWL)

Stunde	1./2. Stunde	3./4. Stunde	5./6. Stunde	7./8. Stunde	9./10. Stunde	11./12. Stunde
Stundenthema	Vom Kurs abgekommen – Das Problem der Schoreibu GmbH.	Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität – Schlüssel für die Schoreibu GmbH.	Lenken der Geschicke – Die Schoreibu GmbH im Planspiel Econ-SIM.	Von Kosten zum Erfolg – Auswirkungen der Kostensenkungen auf die Schoreibu GmbH.	Am Wendepunkt – Der Break-Even-Point bei der Schoreibu GmbH.	Reflexion und Systematisierung.
Ziel der Stunde	Die S. erarbeiten einen Advance Organizer zur Problemlösung auf Basis der Handlungssituation.	Die S. grenzen Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität voneinander ab.	Die S. treffen innerhalb des Planspiels Econ-SIM betriebswirtschaftliche Entscheidungen für die Schoreibu GmbH.	Die S. erklären Auswirkungen von Kostensenkungen auf den Betriebserfolg der Schoreibu GmbH.	Die S. ermitteln den Break-Even-Point für die Schoreibu GmbH.	Die S. leiten aus ihren Ergebnissen zur Schoreibu GmbH die allgemeine Bedeutung des Break-Even-Point ab.
Erweiterung der HS						
Phase der Lernhandlung	I, P, E	A	A	A	A	K, An
Schichten	BWL	BWL	BWL	BWL	BWL, Mathematik	BWL, Mathematik
Unterrichtsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der Handlungssituation (HS) Problemidentifikation und Sicherung des Problems Erstellung eines Advance Organizer Besprechung der Vorgehens in der Lernsituation Einführung des Glossars 	<ul style="list-style-type: none"> Ableitung der betrieblichen Kennzahlen Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität aus der HS Konzeptionelle Einführung in das Planspiel Econ-SIM Erweiterung des Glossars 	<ul style="list-style-type: none"> Spielen des Planspiels Econ-SIM als Schoreibu GmbH (3 Runden; 6 Gruppen) Simulative Entscheidungen treffen → Produktivität, Investitionen, Beschäftigung von Mitarbeiter*innen, Lagerbestände, Qualität der Saugroboter, Kreditaufnahmen, etc. Gruppendiskussionen über die Ergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> Berechnung von Kosten und Erlösen für erarbeitete Szenarien aus Econ-SIM Darstellung der Ergebnisse via Excel Austausch über Unterschiede und Gemeinsamkeiten Ausblick: Beschlussvorlage Erweiterung des Glossars 	<ul style="list-style-type: none"> Ermittlung der Gewinnschwelle/Gewinngrenze Nullstellen der Gewinnfunktion → Gewinngrenze und Gewinnschwelle Tabellenkalkulation und Liniendiagramm in Excel zur Abbildung des B.-E.-P. Diskussion über Auswirkung der Gewinnziele auf Preis und Kapazitäten Formulierung der Beschlussvorlage 	<ul style="list-style-type: none"> Definition und Berechnung von Fixkosten, variablen Kosten und Verkaufserlösen in Übungsfällen Aufstellen einer Formel für die Berechnung des B.-E.-P Bewertung der allgemeinen Bedeutung des B.-E.-P für Unternehmen Reflexion der Entscheidungen sowie der Lernsituation Erweiterung des Glossars

I. **Lernsituation von:** Bunjes, Reincke, Samtleben, Scholz und Scholz (FOW-BWL)

			• Erweiterung des Glossars		• Erweiterung des Glossars	
Methodische Hinweise	Plenum, Think-Pair-Share, Placemat	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Murmelrunde, Plenum	Planspiel, Gruppenarbeit, Redekette, Plenum	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Lehrer-Schüler-Gespräch	Think-Pair-Share, Lehrer-Schüler-Gespräch, Schülervortrag, Plenum	Partnerarbeit, Lehrer-Schüler-Gespräch, Lerntempoduett, Plenum
Medien	PC, SB, WB, Agenda, HS, AB 1 Problemanalyse, AO, Glossar	PC, SB, WB, Agenda, DK, AO, HS, AB 2 Kennzahlen, Glossar	PC, SB, WB, Agenda, AO, HS, AB 3 EconSIM, Software EconSIM, Glossar	PC, SB, WB, Agenda, AO, HS, AB 4 Auswirkungen, DK, Excel, Beschlussvorlage, Glossar	PC, SB, WB, Agenda, AO, HS, AB 5 Break-Even-Point, Excel, Beschlussvorlage, Glossar	PC, SB, WB, Agenda, AO, HS, AB 6 Übungen, Glossar
Bemerkungen			(Vorab-)Einstellungen in Econ-SIM: <ul style="list-style-type: none"> - Bankguthaben/Kontostand - Lagerbestand - Betriebliche Organisation - Marktrelevante Entscheidungen - Kosten für Bauteile und Software - Finanzierung 		Ließe sich bei (Zeit-)Bedarf auch in zwei Doppelstunden durchführen.	